

ECPAT e-Learning Tool "Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung im Tourismus" startet Testphase

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen,

wir freuen uns mitteilen zu können, dass der angekündigte eLearning-Kurs "Child Protection" ab jetzt zugänglich ist.

Der Kurs befindet sich bis zum 10. Februar in der Testphase. Nach der Testphase wird der Kurs adaptiert und wird ab Sommer 2010 auch auf Deutsch erhältlich sein. Über zahlreiche TestlernerInnen und ausgefüllte Feedback-Formulare würden wir uns freuen. Der angehängte Flyer "ECPAT-eLearning-flyer-2009" enthält alle grundlegenden Informationen dazu. Gerne können Sie diesen Flyer in der Print- oder Web-Version nutzen, um in Ihrem Hause auf den Kurs aufmerksam zu machen.

Sie können auch direkt auf [*www.childprotection-tourism.org*](http://www.childprotection-tourism.org) gehen und sich unter dem "login"-Button registrieren. Wegen der Feiertage kann es ein paar Tage dauern, bis Sie freigeschaltet werden. Die Freischaltung erfolgt ohne Bestätigungsmail.

ECPAT Deutschland und ECPAT Österreich wünschen Ihnen/Euch ein schönes, beSINNliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

**Dr. Stefanie Tränkle (ECPAT Deutschland) und
Mag. Astrid Winkler (ECPAT Österreich)**

Kurz-Überblick Kurs

Dieser Kurs richtet sich insbesondere an Unternehmen und Verbände, die den Verhaltenskodex zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung im Tourismus (Child-Protection Code) unterzeichnet haben. Eine der Klauseln verpflichtet zur Personalschulung.

Der Kurs hat eine modulare Struktur. Das **Basismodul** dauert ca. 20min und soll die Grundlagen und Basiswissen zum Problem Kindersextourismus sowie zum Child-Protection Code vermitteln. Danach folgt ein **Aufbaumodul** mit der Dauer von ca. 15min. Dieses Modul richtet sich an Fachkräfte in Hotels, bei Reiseveranstaltern und in Reisebüros, aber auch an ManagerInnen und vermittelt Kenntnisse, wie der Child-Protection Code in der jeweiligen Arbeitsstruktur umgesetzt werden kann.

Dieser Kurs ist gratis zugänglich und wurde von europäischen ECPAT Gruppen, koordiniert von ECPAT Deutschland, in enger Abstimmung mit der Tourismuswirtschaft entwickelt. Finanziell unterstützt wurde die Entwicklung von der EU und für Österreich mit weiterer Förderung durch das BMWFJ (Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend) und die ADA bzw. OEZA (Österreichische Entwicklungszusammenarbeit). ECPAT ist eine weltweit tätige Organisation, deren Ziel es ist sexuelle Ausbeutung von Kindern durch Prostitution, Pornographie und Kinderhandel sowie durch Kindersextourismus zu beenden.